

## Clipping Internet

**Datum:** 19.08.2019  
**Medium:** Der Kurier Online  
**Suchbegriff:** UNESCO  
**Url:** <http://kurier.at/kolumnen/groenland-zipf-und-grant/400580996>



The screenshot shows a web browser displaying an article from the 'KURIER' website. The page has a red header with the 'KURIER' logo and a search bar. Below the header is a navigation menu with categories like 'Politik', 'Wien', 'NÖ', 'Chronik', 'Wirtschaft', 'Sport', 'Lifestyle', 'Kultur', 'Stars', and 'MEHR'. The article title is 'Grönland, Zipf und Grant'. The main text discusses the connection between 'Mehlspeisen' (pastry) as a UNESCO World Heritage site, the purchase of Greenland by Trump, and the 'Wiener Grant' (Vienna Grant). The article includes social media sharing icons for Facebook, Twitter, Messenger, Instagram, LinkedIn, and YouTube.

**Grönland, Zipf und Grant**

Mehlspeisen sind Weltkulturerbe, Trump will Grönland kaufen. Besteht da ein Zusammenhang?

Die beiden vielleicht wichtigsten Meldungen der Woche (wir sind aus, zugegeben, nicht ganz sicher) waren: 1) Trump will Grönland kaufen. 2) Unsere Mehlspeisen wurden ins Weltkulturerbe aufgenommen. Also beinahe.

Fangen wir mit dem noch Wichtigeren an: Strudel, Torten, Schnitten, Zöpfe und Zipfe gehören jetzt zum UNESCO-„Register guter Praxisbeispiele“, das ist zwar kein echtes Weltkulturerbe, aber der Unterschied ist uns Powidl. Und wieder einmal muss die Frage gestellt werden: Wann wird endlich der Wiener Grant zum Weltkulturerbe?

Zu Trump und Grönland: Vielleicht glaubt er ja, Grönland sei ein Dorf? Er hielt ja auch Belgien für eine Stadt. Viele Amerikaner sehen das nicht so eng. Der Sohn Ihres Autors lebte einmal einige Monate lang in den US-Südstaaten, und berichtet, dort wurde nicht nur Österreich mit Australien verwechselt, sondern auch angenommen, bei uns gebe es frei lebende Löwen und Elefanten.

Vielleicht will Trump ja einmal Österreich kaufen, samt Mehlspeisen, Elefanten und Grant?